

Soziale Stadt

moisling

aktuell 4/2019



Kinder stehen im Mittelpunkt dieser Ausgabe von moisling aktuell

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

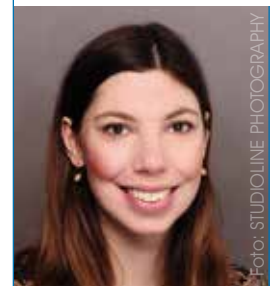
Moisling baut! Der **Spielplatz „Auf der Kuppe“** wird dieser Tage fertig. Wir freuen uns, dass sich Bürgermeister Jan Lindenau und Bausenatorin Joanna Hagen zur **Eröffnung am 6. November** angesagt haben (Seite 3). Außerdem läuft der Wettbewerb zur Neuen Mitte seit dem Sommer und Moislinger Bürger:innen entscheiden mit. Mehr dazu auf Seite 4/5.

In eigener Sache: Seit September ist Karina Meißner (TOLLERORT) als zweite Quartiersmanagerin für Moisling tätig. Sie ist Stadtplanerin und bringt Erfahrungen aus Bad Segeberg und Glückstadt mit. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Projektentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit. Willkommen Karina!

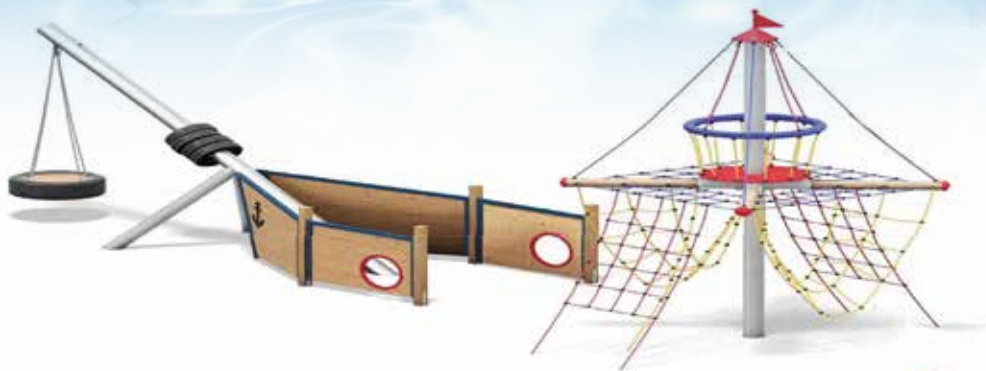
Viel Spaß bei der Lektüre wünschen



Beate Hafemann
Quartiersmanagement
Moisling



Karina Meißner
Quartiersmanagement
Moisling



Plan: Mußehl

Diese Spielgeräte kommen in's Freibad

Spielplatz im Freibad

Gelder genehmigt

„Jetzt ist die Zusage für die Förderung in Höhe von 90.000 € aus Mitteln der „Sozialen Stadt“ da. Wir freuen uns, dass es nun endlich in die Bauphase des Spielplatzes gehen kann“, so Björn Hoppe, Werkleiter der Lübecker Schwimmbäder. Im hinteren Bereich des Freibades entsteht ein neuer Spielbereich für Kleinkinder. Insbesondere das Wasser-Matsch-Spielgerät wird ein neues Highlight.

Eltern von Kleinkindern konnten sich bei der Auswahl beteiligen. Favorisiert wurde das Magellanschiff, welches nun ebenfalls auf dem neuen Spielplatz gebaut wird. Björn Hoppe: „Zum Start der Saison 2020 wollen wir den neuen Spielplatz eröffnen!“ Dann kann auch gebaggert, geschaukelt und gematscht werden, wenn Kind nicht gerade im Wasserbecken tollt.

Spielplatzöffnung „Auf der Kuppe“ am 6. November

Mit Riesenschritten geht es voran. Das gute Wetter im August machte möglich, dass die Bauarbeiten zügig umgesetzt wurden: Die Asphaltarbeiten sind abgeschlossen und der Rollerkurs rund um die Sandkästen lädt bald zum Fahren ein. Die Tore, der Ballfangzaun und die Farbe auf dem Multifunktionsfeld wurden auch schon aufgebracht. Rutschturm und Aussichtsschaukel sind fertig und weithin sichtbar. Der Kletterfelsen steht

bereits und muss gut sechs Wochen in seinem Betonbett ruhen und trocknen. Die neuen Bänke im Park wurden auch schon aufgestellt und werden mittlerweile gut angenommen.

Die Eröffnung wollen wir gemeinsam mit Ihnen und euch feiern! Mit dabei sind Bürgermeister Lindenau und Bau senatorin Hagen – und sicher ein paar Überraschungen...

Spielplatzöffnung „Auf der Kuppe“ Mittwoch, 6. November 2019 um 15:00 Uhr



Eindrücke vom neuen
Spielplatz „Auf der Kuppe“

Was passiert beim städtebaulichen Wettbewerb?

Bei einem Wettbewerb entwickeln mehrere Teams aus Stadt- und Landschaftsplaner:innen unterschiedliche Entwürfe. Grundlage bildet die sogenannte Auslobung. Darin ist beschrieben, um was es geht, welche Probleme zu lösen und wie die Rahmenbedingungen gesteckt sind. Ein unabhängiges Preisgericht, in dem verschiedene Fachleute vertreten sind, wählt die besten Ideen aus. In der ersten Wettbewerbsphase werden alle eingereichten Entwürfe begutachtet und die besten acht ausgewählt. Die acht Teams dieser Entwürfe haben dann zwei Monate Zeit, ihre Idee zu weiter ausarbeiten. Am Ende verleiht das Preisgericht Preise an die drei besten Ideen. Der 1. Preis bildet die Grundlage für die weitere Planung der „Neuen Mitte“. Alle Entwürfe werden Januar 2020 im Soziale-Stadt-Büro ausgestellt.

So läuft der Wettbewerb

2019

29. August

Öffentliche Infoveranstaltung mit Wahl der Bürgervertreter*innen

22. Oktober

1. Sitzung des Preisgerichts

13. Dezember

2. Sitzung des Preisgerichts

2020

7. – 9. Januar

Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse im Soziale-Stadt-Büro

Moisling redet mit!

Schon in die Aufgabenstellung des Wettbewerbs sind viele Hinweise der Stadtteilbewohner:innen eingeflossen, beispielsweise der Wunsch nach einem Stadtteilplatz. Auf der Infoveranstaltung am 29. August 2019 gaben die Teilnehmenden Hinweise zum städtebaulichen Wettbewerb und sprachen sich für Schwerpunkte bei den Planungsaufgaben aus. Deutlich wurde: Das Thema Verkehr – sowohl fahrend als auch parkend – beschäftigt die Gemüter. Darüber hinaus besteht besonderes Interesse am Stadtteilplatz und an (mehr) Raum für Einrichtungen.

Drei dort gewählte Bürgervertreter:innen wirken an den Preisgerichtssitzungen mit. Gewählt wurden Angelika Krüger und Michael Tietz sowie Christine Köpssel. Sie bringen die Interessen aus dem Stadtteil ein, diskutieren mit und stimmen schlussendlich für die beste Idee.



Angelika Krüger und Michael Tietz vertreten Moisling im Preisgericht

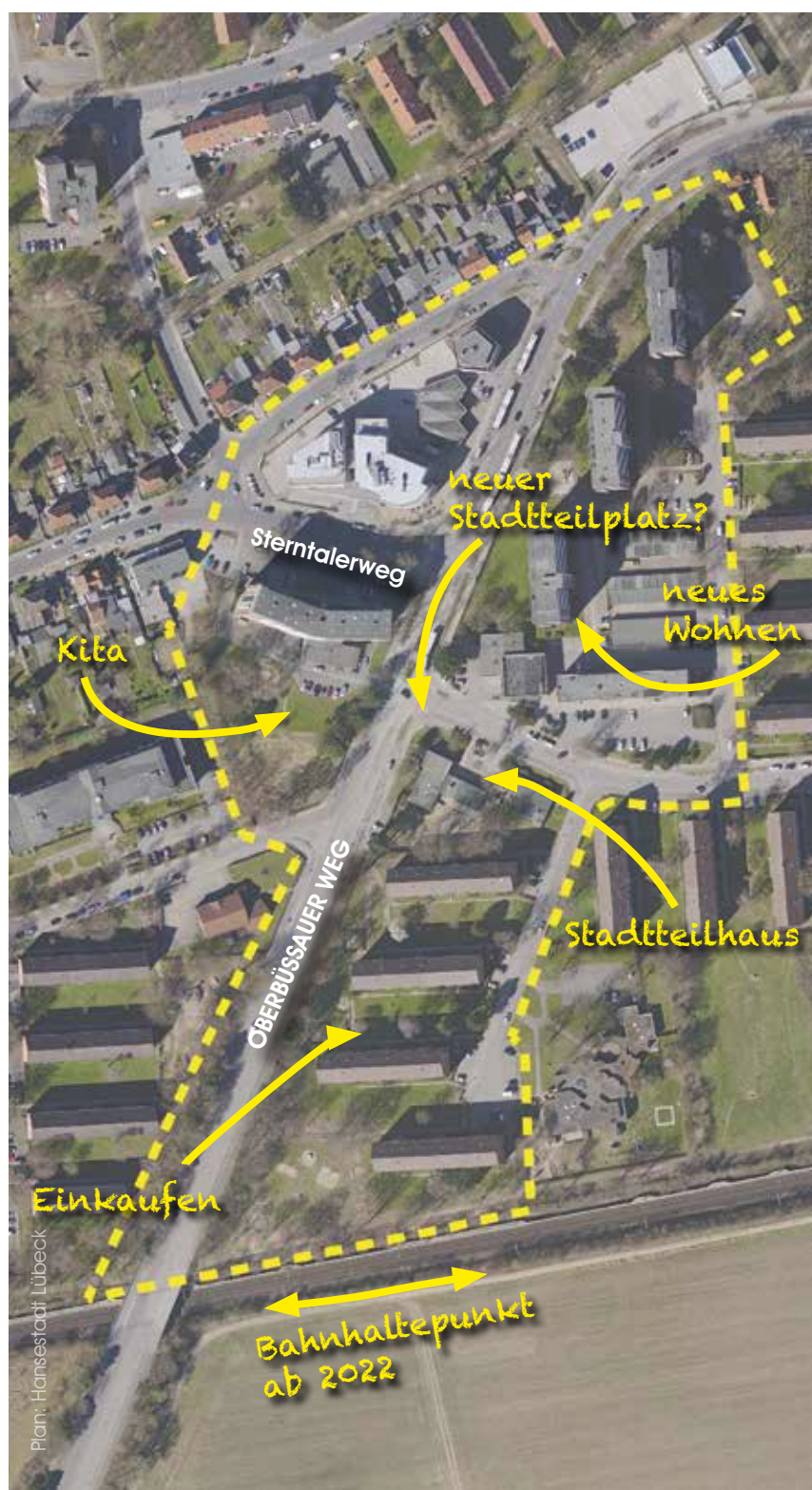
Eine Mitte für Moisling: Wettbewerb gestartet

Moisling soll ein neues Stadtteilzentrum bekommen. Das Förderprogramm „Soziale Stadt“, die Planungen der Eigentümer:innen und der künftige Bahnhof bieten die große Chance, eine neue Mitte zu schaffen. Im Gebiet zwischen Sterntalerweg, Oberbüssauer Weg, Hasselbreite und Kiwitredder entstehen neue Gebäude. Stadtteilbüro, Stadtteilbibliothek, Kita, Familienzentrum und weitere Dienstleistungen sollen hier untergebracht werden. Auch neue Wohnungen und Einkaufsmöglichkeiten wer-

den vorgesehen. Nicht zuletzt soll ein öffentlicher Platz entstehen, auf dem man auf dem man sich gern aufhält und ins Gespräch kommt. Um die besten Ideen für die „Neue Mitte“ zu bekommen, wird ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt.



Oben: Das Hochhaus Sterntaler Weg gehört mit zum Wettbewerbs-Gebiet
Unten: Entwurf zur Umgestaltung von PPP Architekten und Stadtplaner
Rechts: Das ist geplant im Wettbewerbsgebiet



Plan: Hansesstadt Lübeck

Weitere Gelder für Moisling bewilligt

Es geht voran in Moisling: Im August erhielt die Bauverwaltung eine positive Nachricht aus Kiel: Mit 4,5 Millionen Euro wird die Stadtteilentwicklung in Moisling weiter gefördert. Dieser Betrag wird anteilig von Bund, Land und der Hansestadt Lübeck getragen. Damit ist sichergestellt, dass weitere Planungen in den nächsten Jahren umgesetzt werden können – wie beispielsweise die neuen Spielplätze am „Rotkäppchenweg“ und am Wilhelm-Waterstrat-Weg (besser bekannt als „Ententeich“).



STÄDTEBAU- FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

LÜBECK:überMORGEN kommt



**Der Marktplatz
bietet viele Info-
Möglichkeiten zu
Lübecker Planungen**

Auf einem Marktplatz am 6. November bei Rot-Weiß-Moisling werden die laufenden Zukunftsplanungen der unterschiedlichen Fachbereiche der Verwaltung vorgestellt. Informieren Sie sich und sagen Sie Ihre Meinung!

Marktplatz LÜBECK:überMORGEN: ab 17.30 Uhr
Öffentliche Beiratssitzung: 18.30 Uhr
Vereinshaus Rot-Weiß Moisling, Brüder-Grimm-Ring 4b.

Ihre Anregungen fließen in Pläne wie den Flächennutzungsplan, die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts oder den Freiraumentwicklungsplan ein. Sie können sich während der Veranstaltung auch über den Teillandschaftsplan Klimawandel, den Kulturentwicklungsprozess / Bildungs- und Jugendhilfeplanung, den Masterplan Stadtentwässerung und den Masterplan Wirtschaft informieren.

Während der folgenden Beiratssitzung stellt Christian Stolte, Hansestadt Lübeck, das Beteiligungsverfahren vor.



Junge Familien mit Minis

Moisling ist ein junger Stadtteil. Hier leben viele Familien mit Kindern. Moisling gehört mit Buntekuh zu den zwei kinderreichsten Lübecker Stadtteilen: 1.700 Kinder im Alter bis einschließlich 14 Jahren leben hier. Das sind gut 15 % der rund 10.900 Einwohner:innen Moislings. Wir stellen in dieser Ausgabe, eine Auswahl verschiedener Angebote für Eltern mit kleinen Kindern vor: (KP)

Gute Versorgung mit Familienzentren und Kitas

Eine offene Anlaufstelle für Eltern bieten die drei Familienzentren an. Neben Elternkursen oder Beratungsgesprächen können Eltern auch z.B. an Yoga, Sing-, Koch- oder Nähgruppen teilnehmen. Die Familienzentren beherbergen auch Kindertagesstätten (kurz Kitas) bzw. Krippengruppen.

- Familienzentrum Brüder-Grimm-Ring, Brüder-Grimm-Ring 41
- Familienzentrum St. Franziskus, Kiwittredder 1
- Familien-Kiste, Moislinger Mühlenweg 43

Zusätzlich gibt es in Moisling vier Kitas. Die städtische Kita Am Moislinger Berg und drei weitere kirchliche Einrichtungen vervollständigen damit das Angebot.

Familien-Kiste



Familienzentrum Brüder-Grimm-Ring



Familienzentrum St. Franziskus

Familienzentrum St. Franziskus: Rhythmische Bewegung

Die beiden Brüder Jakob und Johannes turnen voller Begeisterung im Bewegungsraum, klettern die Sprossenwand hoch, schlagen Purzelbäume und spielen mit einem übergroßen Gymnastikball. Betritt man das Familienzentrum St. Franziskus empfängt einen ein kunterbuntes Treiben. Insgesamt wird im Familienzentrum einiges für Kinder mit



Foto: Angelika Krüger

Klettermaxe



Foto: Angelika Krüger

Großer Ball – große Freude



Foto: MS

Eltern-Kind-Gruppe

Eltern geboten. Leiterin Gabriele Gruber erzählt, dass ihr erstes Kita-Kind, welches sie vor 20 Jahren betreut hat, jetzt als Erzieherin in ihrer Kita tätig ist. Die Moislinger:innen bleiben sich eben treu! (AK)

Plätze frei in Eltern-Kind-Gruppe

Mit viel Spaß wird in der Gruppe der Minis gesungen und gespielt und die Erwachsenen tauschen Erfahrungen aus dem Alltag untereinander aus. Die Leiterin der Gruppe, Anna Walther, lädt Eltern mit Kindern ab 8 Monaten in das Familienzentrum Brüder-Grimm-Ring ein (donnerstags 9.30 Uhr). Es sind wieder Plätze frei: Interessierte Eltern erreichen Maica Berg unter Tel. 1228 9064 an. (MS)

Eltern-Kind-Frühstück ohne Anmeldung

Montagsmorgens wird der Tisch gedeckt und heißer Kaffee dampft schon in den Tassen. Ab 9 Uhr sind Eltern mit Kindern unter 3 Jahren herzlich willkommen, es sich mal gut gehen zu lassen, gemeinsam zu frühstücken und sich über Alltagsthemen auszutauschen. Die Kleinen spielen auf den ausliegenden Teppichen. Einfach etwas zum Essen mitbringen und an der Tür der Kita Familienkiste klopfen. Alle Moislinger Eltern sind herzlich willkommen!

Minis in ihrer „Kleinen Welt“

In der Kindertagespflege „Kleine Welt“, geleitet von Margitta Petersson, erhalten die Kleinsten im Alter von ein bis drei Jahren eine liebevolle Betreuung. Höchstens fünf Kinder sind in der Gruppe, die von 7.30 bis 15 Uhr behütet werden. Spielzimmer, Schlafraum sowie ein Garten mit vielen Spielgeräten sind für die Kleinen da. Das Mittagessen für die Kinder bereitet die Tagesmutter jeden Tag frisch zu. Freie Plätze sind erst ab 2021 wieder vorhanden (Tel. 01575 4115 450). (MS)



Foto: Margitta Petersson

Familienhund Paul bewacht die Minis – oder umgekehrt



Foto: Margitta Petersson

Alles wird bunt



Foto: Margitta Petersson

Die schöne Spielfläche der Minis



Foto: Margitta Peterson

Musik bei kleine Leuten ganz groß

Tagesmütter und -väter kümmern sich tagsüber um kleine Kinder. Die Beiträge sind genauso hoch wie in der Kita. Die Kinder werden in einer kleinen Gruppe bis fünf Kinder individuell entweder zu Hause oder in angemieteten Räumen betreut. Die sog. Kindertagespflege kommt der Betreuung in der Familie nahe. Alle Tagsmütter und -väter haben eine 300-stündige Fortbildung abgeschlossen und besitzen eine Pflegeerlaubnis.



Foto: Angelika Krüger

Weiche Teppiche und viele bunte Steine begeistern die Kleinsten

Krabbelgruppe der Wicherngemeinde

Eltern legen Teppiche aus und Kinder kippen buntes Spielzeug aus. Wöchentlich treffen sich junge Mütter in der Wicherngemeinde, um mit den Kindern gemeinsam zu spielen und sich rege auszutauschen. Leiterin Tina Martens koordiniert die Treffen. Beim Spielen wird viel gelacht und mit guten Tipps zu allen Alltagsfragen geholfen. (AK)

Schon größer als Mini?

In der Heinrich-Mann-Schule ist auch am Nachmittag viel los. Wäre es nicht toll, wenn Kinder nach der Schule ein warmes Mittagessen bekämen, ihre Hausaufgaben erledigen würden und danach auch noch an Freizeitaktivitäten teilnehmen könnten? Unter dem Motto „Lernen im Ganztag“ machen der Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen Lübeck e.V., das Freizeitzentrum und die Heinrich-Mann-Schule dies möglich:

- **Schülertreff:** kostenpflichtige Betreuung (Ermäßigung möglich) für Klassen 1 bis 4 nach dem Unterricht bis 16 Uhr. Mit gemeinsamen Essen in der Mensa, anschließender Lernzeit für Hausaufgaben und danach Spaß mit Musik, Sport Kunst oder Computer.
- **Offener Ganztag (OGT):** (kostenlos) für die Klassen 5 bis 8, mit Loungezeit ab 13.15 bis 14.45 Uhr und danach Band, Gitarrenunterricht, Kochen oder Fußball.

Taglich ab 7:15 Frühbetreuung Taglich 12:35 – 13:00 Mensa MITTAGESSEN (obligatorisch) Taglich 12:30 – 14:15 Schülertreff: Offene Lernzeit Taglich 12:30 – 14:15 Schülertreff: Offene Spielzeit				
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Interkulturelles Sprachtraining am PC (Dauer 20 Minuten), Hr. Nowak, Schülertreff				
14:15–15:00 Tanzen Fr. Seiler Kleine Turnhalle	14:15–16:00 Basteln Fr. Lupp Schülertreff	14:15–16:00 Basteln Fr. Lupp Schülertreff	15:00–16:00 Turnen Fr. Seiler Gymnastikhalle	14:15 – 16:00 Gesellschaftsspiele Hr. Nowak Schülertreff
	14:15 – 16:00 Schwimmen Hr. Remlein Schwimmhalle/Freibad	14:15 – 16:00 Kinderkonferenz Fr. Bistram Schülertreff	14:15 – 16:00 Töpfern Fr. Rohde-Hildebrandt Technikraum	14:15 – 16:00 Fahrrad-Werkstatt Hr. Henseleit, Hr. Hinze Werkstatt ALS
	14:15–16:00 Kochen Fr. Fittschen Küche	14:15–16:00 Fußball Hr. Remlein Kleine Sporthalle	14:15–15:00 Blockflötenunterricht Fr. Fabian Schülertreff	14:15–16:00 Sport Fr. Lupp Kleine Turnhalle
	14:15–15:45 Schach Hr. Nevermann Medienraum		14:15 – 16:00 Fahrrad-Werkstatt Hr. Henseleit, Hr. Hinze Werkstatt ALS	
Taglich 13:15 – 13:45 MITTAGESSEN (wahlweise, je Mahlzeit 3,50 €, mit Bildungsfonds kostenlos) Mo – Mi 13:45 – 15:15 Offene Lernzeit bei Herrn Speckmann Mo – Do 13:15 – 14:45 Loungezeit				
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
13:45–15:15 Logik und Lego Hr. Storbeck Medienraum	13:45–15:45 Jam mit Lasse Hr. Heuer Musikraum	14:00–14:45 Loungezeit Hr. Heuer	13:15–15:15 Koch-AG KidZCare Nadia Zidoun	13:45 – 15:45 Jam mit Lasse Hr. Heuer Musikraum 1
14:00 – 15:00 Selbstverteidigung Hr. Angermann Kleine Sporthalle	14:15 – 15:45 Schach Hr. Nevermann Medienraum	13:35 – 15:05 Abenteuer Brettspiele Hr. Lindemann Bücherei	13:45 – 15:15 Lernförderung (vhs) Klasse 8-10 *	13:45 – 15:15 Computerkurs, Klasse 5 Hr. Högner Computerraum
13:45–14:30 Gitarrenunterricht N.N. Musikraum 2	15:00 – 18:00 Mädchen, Jungentag Freizeitraum	13:45–15:15 Band Fr. Harksen Musikraum 1	13:45 – 15:45 Fußball Tobias Chyrek	
		13:45 – 15:45 Schwimmen Hr. Gieseler **		

* Anmeldung bei Fr. Fabian, weitere Termine möglich
 ** Treffpunkt vor der Lounge beim RWM-Bus

Wenn Du teilnehmen möchtest, melde Dich bitte bei Frau Drünert an. Telefon: 0451 - 1228 3612

Offener Ganztag an der Heinrich Mann Schule. Für Klassen 1 bis 4 (oben) und für Klassen 5 bis 8 (unten)

Neues aus dem Stadtteil



Leckerer Essen im Freizeitzentrum

Spielend Kochen lernen

Montags bis donnerstags wird in der kleinen Küche im Freizeitzentrum Moisling gekocht. Alle Kinder helfen beim Zubereiten der Speisen. Die Zutaten werden gemeinsam eingekauft. Dann wird mit viel Spaß geschält, geschnippelt und ab in die Töpfe! Die Anzahl der Kinder, die am gemeinsamen Essen teilnehmen, ist variabel. Nach der Mahlzeit helfen alle beim Abräumen und Putzen.

(MS)

Wer hat den Krebs überwunden oder kämpft noch dagegen an?

Nachbarin Angelika Krüger, die selbst betroffen ist, lädt ein: „Bei Nachmittagskaffee und Kirschenplotzer wollen wir uns treffen und austauschen. Wir lassen wir uns es gut gehen und machen uns gegenseitig Mut!“

(AK)

Montag, 18. November um 15 Uhr im Soziale-Stadt-Büro

VBL baut Familienwohnungen

Im Andersenring werden drei Mehrfamilienhäuser von der Vereinigten Baugenossenschaft Lübeck (VBL) durch Neubauten ersetzt. Die ersten beiden Häuser sollen an Familien mit bis zu drei Personen vermietet werden. Das dritte Mehrfamilienhaus ist mit größeren Wohnungen geplant. Die neuen Häuser werden mit Aufzügen ausgestattet. Alle Eingänge sind behindertengerecht. Im Herbst 2020 kann das erste Haus bezogen werden. Als erstes dürfen Altmietler:innen zurück in die neuen Häuser ziehen. Interessierte können ab Sommer 2020 die VBL nach übrigen freien Wohnungen fragen.

(BR)



Angelika Krüger
lädt zum Austausch
über Krebs ein

Autoren:innen:

Angelika Krüger (AK), Marita Schütt (MS),
Katharina Perkuhn (KP), Brigitte Richter (BR)

Leselernhelfer suchen Mitsreiter

Die Leselernhelfer:innen unterstützen Grundschüler:innen ab der 2. Klasse beim Lesenlernen. Auch an der Heinrich-Mann-Schule sind sie tätig: Sie begleiten die Schulkinder im 1:1 Prinzip, d.h. immer ein/e Helfer:in trifft sich mit einem Lesekind wöchentlich in der Schule. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich unter Tel. 989 5266 oder per E-Mail info@mentor-luebeck.de.

Ricarda Hennig



Foto: Ricarda Hennig

Spannende Geschichten vorlesen und dabei Lesen üben

Vortragsreihe „Herbst-Zeit-Los“

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Caritas Lübeck zusammen mit der Wichernkirche Moisling wieder eine kostenfreie Vortragsreihe an. Freuen Sie sich auf einen bunten Strauß an Vorträgen. Praktisches wie Sturzprävention und Beckenboden steht auf dem Programm wie auch ein musikalischer Vortrag über das Leben von Hildegard Knef. Einzelne Termine finden Sie auf der letzten Seite. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert aus dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Moisling. *(Maren Hoge)*

Wenn Sie Ideen zur Gestaltung der Zeitung oder Veranstaltungstipps haben, melden Sie sich gern beim Quartiersmangement.

Weihnachtsbasteln und Vorlesen in der Stadteilbibliothek

Die Stadteilbibliothek Moisling lädt nun zum dritten Mal zu einem weihnachtlich-kreativen Nachmittag ein. Am Freitag, 29. November ab 15 Uhr wird in geselliger Runde schöner Weihnachtschmuck aus Papier und Stoff gebastelt. Ab 16 Uhr gibt es für Eltern und Kinder eine Weihnachtsgeschichte. Um einen kleinen Beitrag von 1 € und Anmeldung unter Tel. 122 4210 wird gebeten.

Ruth Engbers



Foto: Ruth Engbers

Weihnachtsbastelei in der Stadteilbibliothek

Obstbiotop-Wanderungen – auch im Winter

Natur erleben, Obst probieren und über die Vielfalt staunen: Mit etwas Glück kann man im Obstbiotop an der Trave Nutz- und Wildtiere beobachten, wie z.B. den seltenen Eisvogel. Die Wanderungen werden von Landwirt und Obstspezialist Heinz Egleder durchgeführt. Sie sind für Kinder geeignet und kostenfrei. Info: bei Heinz Egleder (Tel. 0176 2784 0625). Treffpunkt: Am Moisinger Baum, Eingangstor vor Travebrücke. Termine siehe letzte Seite). Das Obstbiotop wurde gefördert aus dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Moisling.

Reiche Ernte im Biotop



Foto: H.Egleder

Herbst 2019 in Moisling

Auswahl der Termine

Mittwoch 30. Oktober, 15 Uhr
Obstbiotop-Wanderung in
Moisling, Am Moislinger Baum

Mittwoch, 30. Oktober, 15 Uhr
Kreativ-Treff
Stadtteilbibliothek Moisling

Montag, 4. November, 14.30 Uhr
Kaffee-Kekse-Klönen
Familienkiste

Dienstag, 5. November, 15 Uhr
**„Für mich soll's rote Rosen reg-
nen“ – Hildegard Knef:**
Das Leben dieser ungewöhnli-
chen Frau, Wichernkirche

Mittwoch, 6. November, 15 Uhr
**Eröffnung Spielplatz „Auf der
Kuppe“**

Mittwoch, 6. November, 17.30 Uhr
Lübeck:überMORGEN und **18.30**
Uhr Beirat Soziale Stadt
Vereinsheim Rot-Weiß Moisling

Freitag, 8. November, 16 Uhr
Vorlesestunde
Stadtteilbibliothek Moisling

Samstag, 9. November, 18 Uhr
31. Andacht zur 81. Erinnerung
an die Reichspogromnacht mit
Mahnwache, Wichernkirche

Mittwoch, 13. November, 15 Uhr
Kreativ-Treff
Stadtteilbibliothek Moisling

Samstag, 16. November, 14.30 Uhr
Weihnachtsbasteln in der
Familienkirche, Wichernkirche

Montag, 18. November, 15 Uhr
Krebs – Austauschtreffen
Soziale-Stadt-Büro

Dienstag, 26. November 2019,
15 Uhr „Sicher und mobil bleiben
im Alter - Einführung zur Sturz-
prävention“, Wichernkirche

Mittwoch, 27. November, 15 Uhr
Obstbiotop-Wanderung in
Moisling, Am Moislinger Baum

Mittwoch, 27. November, 15 Uhr
Kreativ-Treff
Stadtteilbibliothek Moisling

Freitag, 29. November 15 Uhr
Weihnachtsschmuck basteln
und Vorlesestunde
Stadtteilbibliothek Moisling

Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr
1. Advent-Basar und Gottes-
dienst für Groß und Klein,
Wichernkirche

Montag, 2. Dezember, 14.30 Uhr
Kaffee-Kekse-Klönen
Familienkiste

Samstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr
Weihnachtsbacken der
Familienkirche, Wichernkirche

Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr
Literarischer Gottesdienst
Wichernkirche

Mittwoch, 11. Dezember, 15 Uhr
Kreativ-Treff
Stadtteilbibliothek Moisling

Donnerstag, 12. Dezember, 18 Uhr
Lebendiger Adventskalender
im Soziale Stadt Büro

Freitag, 13. Dezember, 16 Uhr,
Vorlesestunde
Stadtteilbibliothek Moisling

Mittwoch, 25. Dezember, 15 Uhr
Obstbiotop-Wanderung in
Moisling, Am Moislinger Baum

Dienstag, 31. Dezember, 16 Uhr
Jahresabschlussgottesdienst mit
Salbung, Wichernkirche

7.- 9. Januar 2020
Ausstellung der Wettbewerbser-
gebnisse im Soziale-Stadt-Büro

Kontakt

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder an zukünftigen Veranstaltungen? Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf:

Quartiersmanagement Moisling

Soziale-Stadt-Büro, Oberbüssauer Weg 4

Tel.: 0451 5866 8098

E-Mail: moisling@tollerort-hamburg.de

Sprechstunde:

donnerstags 16.30-18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

www.soziale-stadt-moisling.de



Fotos: TOLLERORT (sofern nicht anders angegeben)
Auflage: 6.000, Druck: dieUmweltdruckerei

